



Wochenplan Pfarre Walding

14. Dezember bis 21. Dezember 2025

So | 14.12. | 3. Adventsonntag - Gaudete

- 09:30 Pfarrgottesdienst – Eucharistiefeier mit Abt Reinhold Dessl (Pfarrkirche)
Fam. Schramm für † Gatten, Vater und Eltern
Fam. Kepplinger für † Gatten, Vater und Großvater Erich
Sammlung Sei so frei – Bruder in Not
17:00 Adventkonzert Kirchenchor, Ortsmusik, Ensemble Bel a capella (Pfarrkirche)

Di | 16.12. | Dienstag

- 08:00 – 18:00 Verabschiedung von Franz Texl (Aufbahrungshalle)
19:00 Bibelgespräch zum Sonntagsevangelium (Pfarrhof)
19:30 Besprechung Dreikönigsaktion (Privat)

Mi | 17.12. | Mittwoch

- 10:00 Gottesdienst (Bezirksseniorenhaus)
19:30 Kirchenchorprobe (Pfarrkirche)

Sa | 20.12. | Samstag

- 10:00 Gottesdienst (Bezirksseniorenhaus)

So | 21.12. | 4. Adventsonntag

- 09:30 Pfarrgottesdienst – Wortgottesfeier (Pfarrkirche)
10:30 Sternsinger-Probe (Pfarrheim)

Hinweise

Am heutigen Sonntag, dem **14. Dezember 2025**, begehen wir den **Weltgedenktag für verstorbene Kinder**. Überall auf der Welt stellen Familien um 19 Uhr eine Kerze ins Fenster, um ihrer verstorbenen Kinder zu gedenken – das sogenannte *Worldwide Candle Lighting*. Durch die unterschiedlichen Zeitzonen entsteht über 24 Stunden hinweg eine Lichterwelle, die einmal um den gesamten Globus zieht. Jede einzelne Kerze erinnert an ein Kind, das diese Welt berührt und Spuren hinterlassen hat.

In unserer Kirche wird aus diesem Anlass den ganzen Tag über eine Kerze am Hochaltar für alle verstorbenen Kinder brennen.

Wir laden zudem herzlich ein, an der Sternenkindergedenkstätte ein Licht zu entzünden und einen stillen Moment des Gedenkens zu verbringen.

Ab 22. Jänner 2026 findet in Walding wieder ein **Bibelkurs mit Mag. Martin Zellinger** statt – diesmal zum Thema „**Übers Wasser gehen**“. Weitere Informationen zu den einzelnen Terminen finden Sie auf dem Plakat im Schaukasten sowie in den aufliegenden Broschüren. Für die Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro (pfarre.walding@dioezese-linz.at oder 0676/8776 5351).

Wort zum Sonntag

Die Ankunft des Herrn ist nahe

Die Tage sind kurz, die Dunkelheit überwiegt. Da kann man schon manchmal etwas schlecht gelaunt und antriebslos sein. Es fehlt die Lust, etwas zu machen, und dadurch bleiben Erfolgsergebnisse aus. In diese dunkle Jahreszeit hinein passen auch die heutigen Worte von Jesája: „Sagt den Verzagten: Seid stark, fürchtet euch nicht! Seht, euer Gott!“ Es gibt Hoffnung zur Freude. Gott steht den Verzagten bei und lässt sie nicht im Stich.

In dieser Adventzeit sollen wir auf Gott schauen. Mit jeder Kerze am Adventkranz rückt die Ankunft dieses Gottes, der als Baby zu uns auf die Erde kommt, näher. Am heutigen dritten Adventsonntag dürfen wir uns schon ein wenig freuen. Gaudete, der dritte Adventsonntag, zeigt mit seiner rosa Kerze am Adventkranz, dass es nicht mehr weit ist, bis dieser Gott kommt.

„Er selbst kommt und wird euch retten“, heißt es im vierten Vers der ersten Lesung. Thematisch geht es um die Rettung des Volkes Israel. Es erwartet das Kommen des Erlösers. Aber was bewirkt diese Rettung? „Kummer und Seufzen entfliehen“, heißt es im letzten Satz. Die Schwere der Last entschwindet. Gott kümmert sich also um sein Volk Israel. Gott ist aber auch für uns heute da, die wir uns auf die Geburt von Jesus vorbereiten. Daher dürfen wir uns mit den Worten von Jesája freuen: „Jubel und Freude stellen sich ein“.

Im Leben

Wovor muss ich gerettet werden? Wer ist mein Retter? Gibt es in meinem Leben Personen oder Dinge, die mich erfreuen?

Kommentar von Elisabeth Wertz

<https://www.kirchenzeitung.at/site/home/sonntag/database/411.html>